

Pavillon-Kurier



Tanzlied im Mai

Zum Reigen herbei
 Im fröhlichen Mai!
 Mit Blüten und Zweigen
 Bekränzt euch zum Reigen!
 Im fröhlichen Mai
 Zum Reigen herbei!

Zum Reigen herbei!
 Mit Jubelgeschrei
 Die Vögel sich schwingen,
 Sie rufen und singen
 Mit Jubelgeschrei:
 Zum Reigen herbei!

Juchheiße juchhei!
 Wie schön ist der Mai!
 Wir haben's vernommen,
 Wir kommen, wir kommen.
 Wie schön ist der Mai!
 Juchheiße juchhei!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



**Wir wünschen allen Lesern, die im Mai ihren Geburtstag feiern,
 Augenblicke der inneren Ruhe und Stunden voller Lebensfreude.**



Liebe Leser,

Ein Elefant vergisst nie!

Tierforscher berichten, dass Elefanten tatsächlich ein "Elefantengedächtnis" haben, sie können sich besser an Vergangenes erinnern als Menschen. Es ist vor allem die extrem lange Lebenser-

wartung (knapp 90 Jahre) und die ungewöhnliche Gesellschaftsstruktur der Elefanten, bei dem ein gutes Gedächtnis von Vorteil ist. Immer wieder geht jedes Tier seine eigenen Wege, und wenn sich nach Jahren oder Jahrzehnten ehemalige Gruppenmitglieder begegnen, erkennen sie sich sofort. Neben einem guten akustischen Erinnerungsvermögen haften auch Laute, die sie mit bestimmten Situationen oder Erfahrungen assoziieren fest in ihrem Gedächtnis. Auch der ausgezeichnete Geruchssinn der Dickhäuter ist mit dem Gedächtnis gekoppelt. Sie können z.B. verschiedene Menschengruppen an ihrem Geruch erkennen und so diejenigen meiden, die ihnen nicht wohlgesonnen sind, wird berichtet.

Menschen können sich auch lange erinnern, vor allem dann, wenn sie nicht gut behandelt worden sind. Wenn sie die Hilfe nicht bekommen, die sie benötigen und wenn man sie buchstäblich „im Regen stehen lässt“. Busfahrer im Linienverkehr – immer in Eile, wenn der Fahrplan nicht eingehalten werden kann – sind hier besonders gefordert. Eine Tatsache, die dem Busunternehmen Spillmann bekannt ist und deren Verbesserung seit Jahren angestrebt wird. In Kursen und Unterweisungen werden Busfahrer geschult, werden sensibilisiert für die Erfordernisse der Fahrgäste im Allgemeinen und für die Senioren im Besonderen. Deshalb ist es dem Unternehmen wichtig, Rückmeldung zu bekommen, wenn es Beanstandungen gibt, aber auch dann, wenn es etwas zu loben gibt. Wege der **Kontaktaufnahme** gibt es vielfach. Telefonisch: **07142/9755-0** (Spillmann-Service), persönlich beim Spillmann Reisebüro am Bahnhofplatz oder mit den Online-Formularen unter www.spillman-linien.de.

Ihre

Renate Wendt

Mobil bleiben, aber sicher

Wer zum Bürgertreff Enz pavillon kam, staunte zunächst, dass ein Linienbus des Busunternehmens Spillmann bereitstand, – eine Sondergenehmigung der Verkehrsbehörde machte dies möglich - um den Einstieg mit dem Rollator zu testen. Die Rampe, mit der bereits alle Linienbusse der Firma Spillmann ausgestattet sind, erleichtert den Einstieg. Ungefähr die Hälfte der sich z.Zt. im Einsatz befindenden Busse ist mit Blick auf den demographischen Wandel bereits mit einer vergrößerten Mehrzweckfläche an der hinteren Tür ausgestattet, sodass der Platz auch ausreicht, wenn sich beispielsweise zu zwei Rollatoren noch ein Rollstuhl oder ein Kinderwagen gesellt.



Das Testen verschiedener Griffhöhen des Hilfsmittels Rollator war für die Besucher eine spannende Angelegenheit. Gerne wurde das Angebot des Sanitätshauses Keller in Anspruch genommen, den eigenen Rollator auf optimale Funktion zu testen. Und auch hier zeigte sich, dass durch eine gute Beratung, fachlich versiert und eingehend auf die Bedürfnisse des Einzelnen, Hilfsmittel und Nutzer zum optimalen Gebrauch zusammenfinden.

In ihren grasgrünen Jacken schon zu erkennen waren die Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht Ludwigsburg, Jutta Kuhn und Axel Feuchtner, die nicht mit Tipps und Informationen sparten.

Wichtige Informationen erhielten diejenigen, die sich einem Reaktionstest unterzogen. Das Gerät zeigt an, wie viel Zeit verstreicht bis der Fahrer beim Erkennen einer Gefahr die Bremse betätigt und wieviel Meter in dieser Zeitspanne das Fahrzeug zurücklegt.

Mit wertvollen Erkenntnissen gingen die Besucher wieder nach Hause. Und als am Nachmittag das Revival-Orchester des Akkordeonvereins Ingersheim noch fetzige Musik erklingen ließ, war das das Tüpfelchen auf dem „i“!

rw

Unser Mitglied

Siegfried Huck

ist verstorben

Siegfried Huck ist 1991 unserem Verein beigetreten und war insgesamt 9 Jahre von März 1997 bis März 2006 im Vorstand.

Noch während seiner Berufszeit hatte er sich vorgenommen, nach seiner Pensionierung sich ehrenamtlich zu engagieren, denn seine liebe Frau war damals bereits bei Besuchsdiensten ehrenamtlich tätig.

Der Weg führte beide im Jahr 1991 zu den „Aktive Senioren“, die sich damals noch Altenhilfe nannten, und Siegfried Huck übernahm im Rahmen einer Aufgabenverteilung im Vorstand u.a. die Durchführung der Mitglieder-Geburtstagsfeiern.

Das Programm zu gestalten, Gedichte vorzutragen und vor allem zu singen, das hat ihm viel Freude bereitet und gerne hat er von den Theaterstücken erzählt, bei denen nur ein Handlungsfaden vorgegeben wurde und jeder Schauspieler seinen Dialog frei ausschmücken konnte.

Sehr geschätzt hat er die Fit-Gymnastik am Montagmorgen, an der er im März dieses Jahres noch teilgenommen hat und seit September 2011, als wir mit dem Gedächtnistraining im Bürgertreff Enz pavillon begonnen haben, war er zusammen mit seiner Frau Teilnehmer der 1. Gruppe.

Es hat uns allen gefallen und gutgetan sie beide in der Mannschaft zu haben, die gegenseitige Fürsorge zu erleben, die sie beide verbunden hat. Wir haben miterlebt, wie sich sein Gesundheitszustand



entwickelt hat und wie er manchmal darüber verzweifelt war.

Siegfried Huck hat die Entwicklung unseres Vereins begleitet, intensiv, manchmal kritisch, aber letztendlich in der Erkenntnis, dass auch ein Seniorenverein sich den Erfordernissen der Zeit stellen muss.

Er konnte noch bei der Feier zum 50jährigen Jubiläum dabei sein, liebevoll betreut von seiner Tochter.

Wir sind ein Seniorenverein und wir wissen, dass unsere Zeit endlich ist. Und doch schmerzt es, einen Menschen zu verlieren, der über Jahre hinweg sich für das Wohl unserer Gemeinschaft eingesetzt hat.

Er sagte einmal zu mir: **„Ich bin unserem Verein beigetreten, um etwas für Senioren zu tun, ein Gebender wollte ich sein und nicht nur ein Nehmender“.**

Im Jahr 2006 wurde Siegfried Huck die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein gesamtes soziales Engagement verliehen.

Und am Ende? **Am Ende bleibt Dankbarkeit und die Erinnerung.**

Matthias Claudius sagte einmal:

...und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände - und er winkt und lächelt leise - und die Reise ist zu Ende.

Wir werden Siegfried Huck nicht vergessen!

Renate Wendt

Morgens um 9:00 Uhr trafen sich um die 40 Teilnehmer am Bahnhof, um sich mit dem Bus in den Badischen Süden zu begeben. Alle waren bester Laune und freuten sich auf die gigantischen Bilder Frida Kahlos, die von Gehrke und Reimund im Laufe vieler Jahre angesammelt wurden.

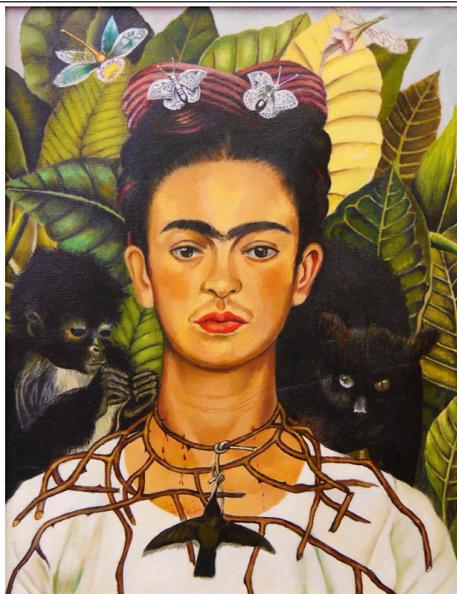
Die Fahrerin brachte uns mit ruhigem Fahrstil zuerst auf einen Rastplatz bei der Autobahnkapelle, wo wir uns mit einem Vesper und Kaffee bei windigem Wetter stärkten. Nach dieser Unterbrechung kamen wir auch pünktlich zur Öffnung des Kunstmuseums im Industriegebiet von Baden-Baden an.

Herr Gehrke empfing uns freundlich mit einer Begleitbroschüre, die er zur Veranschaulichung der einzelnen Werke anfertigen ließ.

Schon auf der Fahrt unterhielt uns Renate Wendt mit einem ausführlichen Vortrag über das Leben und Leiden Frida Kahlos, sodass jeder sich einen Reim auf die Bilder machen konnte, welche alle jeweils einen Ausschnitt der Leidensgeschichte dieser erstaunlichen Persönlichkeit erzählen.

Man muss diese bunte Vielfalt an Lebensfreude einfach erleben, um sich selbst ein Bild zu machen. Der Stil ihrer Arbeit ist irgendwo zwischen „Neue Sachlichkeit“ und „Surrealismus“ anzusiedeln.

Damit man auch einen authentischen Eindruck des mexikanischen Umfeldes erhält, waren ebenso Textilien und andere Gebrauchsgegenstände aus der Zeit zu bestaunen.



Wer allerdings annahm, dass es sich in diesem Museum um Originale handelt, lag vollkommen falsch. Diego Rivera verfügte nach dem Tode Kahlos, dass all ihre Bilder, welche sich in Mexikos Museen befinden, niemals das Land verlassen dürfen. So können außerhalb Mexikos nur Kahlo-Werke gezeigt werden, die einstmals von ihr verkauft wurden, und das waren nicht viele. Gehrke und Reimund haben die offizielle Lizenz nicht zum Fälschen, aber Repliken herstellen zu lassen. Sie haben in China Künstler gefunden, die diese Aufgabe übernehmen.

Frida Kahlo lebte von 1907 bis 1954 und hat Dramen persönlich nicht nur überlebt, sondern mit viel Bravour gemeistert. Sie hat in ihrem kurzen Leben von der Kinderlähmung bis zu einem schweren Busunglück auch private Katastrophen durchgestanden und sich bis zu ihrem Tode nicht unterkriegen lassen.

Diego Rivera, den sie zwei Mal heiratete, trug mit seinen ausschweifenden Eskapaden nicht besonders zu einem großen Glücksgefühl Fridas bei. Noch kurz vor ihrem Ableben hat sie ein freudig-buntes Melonenbild gemalt und mit den Worten „Es lebe das Leben“ betitelt. Man kann dieses Füllhorn von Ereignissen, die sich in Kahlos Leben abspielten nicht in einem kurzen Bericht zusammenfassen.

Renate Wendt benötigte in ihrem Überblick fast eine Stunde dafür. Man kann sich schon in einem Buch näher damit befassen. Einige der Teilnehmer scheinen genau dieses Vorhaben ins Auge gefasst zu haben.

Viele haben sich noch im Museumsshop ein solches Buch gekauft.

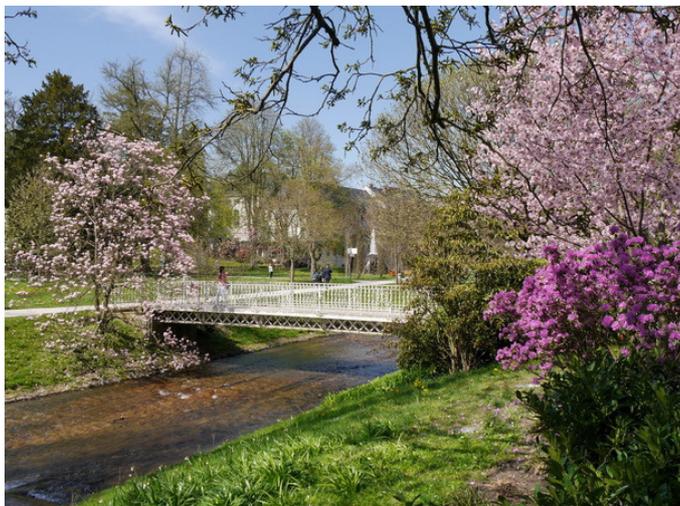
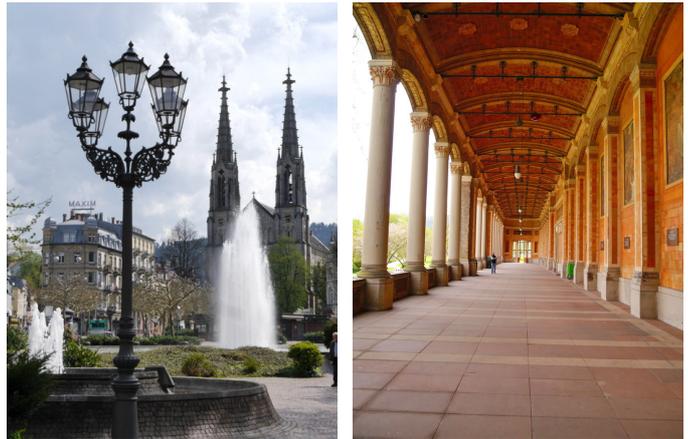
Pavillon-Kolleg: Frida Kahlo Besuch im Kunstmuseum Gehrke-Reimund, Baden Baden

Monat Mai 2018
Ausgabe 75, Seite 5

Andere kamen einfach nicht an dem reichhaltigen Angebot von mexikanischem Schmuck vorbei.

Nach zwei schnell verfliegenen Stunden fanden wir bei herrlichem Sonnenschein gutgelaunt am Bus wieder zusammen. Nun fuhren wir zum Busparkplatz am Stadtzentrum, um uns für ein stärkendes Mittagessen zu Fuß zum Leopoldsplatz zu schlängeln.

Andere zogen es vor, noch ein weiteres spannendes Museum in der Stadt zu besuchen. Wer sich



für schönen, alten Schmuck begeistern kann, ist im Faberge Museum genau richtig. Ein reicher Oligarch aus Moskau hat sich dieses Kleinod von einem Museum in Baden-Baden gegönnt. Sehr sehenswert! Die Eintrittskarte ist übrigens einem Original-Rubel-Schein nachempfunden, sogar mit Wasserzeichen.

Rentner wie wir erhalten einen Nachlass. Bei schönstem Frühlingswetter machten sich alle auf den Rückweg zum Bus, manche sogar mit dem Fia-ker. Schlussendlich stießen wir noch auf eine Reisegruppe, die sich uns mit freundlicher Begrüßung als aus Thailand stammend vorstellte. Um 18:00 Uhr waren wir wieder am Ausgangspunkt, wobei die freundliche Fahrerin noch zuvor an einer Haltestelle in Bissingen hielt.

fhr



Tagesausflug am 3. Mai 2018
Bad Wimpfen

Bei einer Wettervorhersage über einen Zeitraum von 15 Tagen wäre man nicht überrascht, wenn diese Vorhersage bis zum Termin sich noch ändern würde. Ungewöhnlich ist jedoch, dass eine bereits für den 3. Mai gebuchte Schifffahrt auf dem Neckar kurzfristig ausfällt, weil die Schleuse zwischen Gundelsheim und Bad Wimpfen defekt ist, und deshalb der Neckar auf dieser Strecke am 3. Mai nicht befahren werden kann. Hoffen wir also, dass der vorhergesagte Sonnenschein an unserem Ausflugstag auch uns erfreuen wird.

In Bad Wimpfen gibt es viel zu sehen und zu erleben, z.B. die Johann Adam Ehrlich-Orgel von 1748 in der ev. Stadtkirche. Ein außergewöhnlicher Musikgenuss in Form eines Orgelkonzerts gespielt auf einer der bedeutendsten Orgeln Süddeutschlands im Nachmittagsprogramm.



ev. Stadtkirche in Bad Wimpfen



Adam-Ehrlich-Orgel von 1748

Tagesprogramm:

09:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Bahnhof Bi-Bi

11:00 Uhr Greifvogelschau Burg Gutenberg

Plätze sind reserviert.

12:00 Uhr Mittagessen in der Burgschenke

14:00 Uhr Abfahrt nach Bad Wimpfen

15:00 Uhr Orgelkonzert (30 Min.) in der ev. Kirche

17:00 Uhr Rückfahrt nach Bietigheim-Bissingen

Einige freie Plätze stehen noch zur Verfügung. rw

Städtische Galerie

Schimmelreiter, Blanker Hans und Lütje Deern

Kuratorenführung mit Dr. Petra Lanfermann und szenische Rezitation mit Lisa Kraus und Rüdiger Erk speziell für Senioren:

Donnerstag, 3. Mai, 10:00 Uhr

Führung: 5,00 Euro + Eintritt

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Voranmeldung unter Tel. 07142/74483

Führung in der Städtischen Galerie



„Es gibt Menschen, die absolut nicht verstehen können, dass wir, die es wohl auch anders haben könnten, in dieser flachen, langweiligen Gegend wohnen möchten.“

Unsere Landschaft ist bescheiden, allem Berauschenden, Üppigen fern, das wissen wir, aber sie gibt dem intimen Beobachter für seine Liebe zu ihr unendlich viel an stiller, inniger Schönheit, an herber Größe und auch an stürmisch wildem Leben.“

Emil Nolde



Wie zutreffend diese Aussage von Emil Nolde ist, davon konnten sich die Besucher der Vernissage am 20. April einen ersten Eindruck verschaffen.

Für die Kuratorin Dr. Petra Lanfermann war es ein ganz besonderes Bedürfnis, diese Ausstellung zusammenzustellen, ist die Küstenlandschaft doch ihre Heimat. Dementsprechend erwartet uns ein leidenschaftlich geführter Rundgang.

Doch auch die Ausstellung: **Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee** mit dem Maler Gustav Schönleber greift das Thema Küstenlandschaften auf.

Es wird ein interessanter Vormittag am:

Donnerstag, 17. Mai 2018, 10:00 Uhr
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

In Kooperation mit den „Aktive Senioren“ Doppelführung in den Ausstellungen zur Nordsee und zu Gustav Schönleber mit Teepause.

Anmeldung: 07142/51155 oder 775133

6 € zzgl. erm. Eintritt

Support Moderne Medien wird ausgebaut!



Ab Mai 2018 bieten wir regelmäßig 2 neue Workshops für neue Medien an. Insgesamt werden wir 3x pro Monat die Themen Internet, E-Mail, Handy usw. vorstellen und besprechen. **Wolfgang Wendt** (nicht verwandt mit Renate Wendt) wird seine umfangreichen Erfahrungen bei uns einbringen. Er war jahrelang Trainer für Senioren in Neckartailfingen und kennt die besonderen Bedürfnisse unserer Generation genau.

Wir bieten Ihnen außer der Sprechstunde zusätzliche Vorträge über ausgesuchte Themen der modernen Medien und außerdem praktische Übungen im Umgang mit PC, Handy und Software an.

Start: 23.05.2018 16:00 Uhr im Bürgertreff Enzpvillon mit dem Vortrag:

"Die Möglichkeiten des Internets".

Wolfgang Wendt wird dann in ca. 2 Stunden mit Ihnen durch das Internet surfen und viele typische Anwendungen vorstellen. Dabei erhalten Sie wertvolle Tipps und sehen möglicherweise Dinge, die Ihnen bis heute noch nicht bekannt waren. Zum Ende des Vortrages haben Sie die Möglichkeit, die zukünftigen Themen kennenzulernen und Ihre Interessen anzumelden. Im Laufe der Zeit werden Sie immer besser vertraut mit den modernen Medien. Unterstützt wird Wolfgang Wendt durch unser erfahrenes SMM-Team.

Anmeldung: 07142/32643 (Peter Röhl).

Sie sehen: Bei uns sind die modernen Medien ein wichtiges Thema. Alle Veranstaltungen sind für unsere Mitglieder gebührenfrei. Nur für Getränke und Verpflegung während der Veranstaltungen werden die üblichen Kosten berechnet.

Die neuen Termine ab Juni 2018 sind:

2. Mittwoch des Monats:

Mediensprechstunde 1, 16:00 - 18:00 Uhr mit Wolfgang Wendt, Vorträge, Workshops

Mediensprechstunde 2, 18:00 - 19:30 Uhr mit Peter Röhl, Sprechstunde

4. Mittwoch des Monats

Mediensprechstunde 1, 16:00 - 18:00 Uhr mit Wolfgang Wendt, Vorträge, Workshops

Die bisherige Sprechstunde 3. Mittwoch entfällt. pr



Blende, Zeit, Iso? Was ist das?

Und dann auch noch gute Fotos machen? Keine Sorge, das geht. Wie das geht, zeigen wir am:

16.5.2018 ab 17:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Uhrzeit! Wir fangen bereits um 17:30 Uhr an, damit wir genügend Zeit für dieses umfangreiche Thema haben und eventuell draußen, bei gutem Licht, ein paar Fotos machen können.

Dieser Workshop soll Ihnen die Zusammenhänge der 3 Variablen:

Zeit,
Blende,
Iso

bei der Bildgestaltung vermitteln. Darüber hinaus wird natürlich der Bildaufbau mit Hilfe des goldenen Schnitts und der zwei Drittel Regel angesprochen.

Sie erfahren etwas über Sensorgrößen und RAW Fotografie. Allerdings nur so viel, dass es für Anfänger verständlich bleibt. Der Workshop wird begleitet von erfahrenen Mitgliedern der BSW Fotogruppe (BSW steht für Bahn-Sozialwerk).

Deshalb wäre es gut, wenn Sie Ihren Fotoapparat mitbringen. Sie können selbst Fotos machen, die anschließend besprochen werden. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Kaufberatung machen. Das wäre ein Thema für eine der nächsten Mediensprechstunden.

Auch das Fotografieren mit dem Handy wird an diesem Abend nicht behandelt. Dazu ist ein weiterer Workshop, eventuell im Herbst, geplant. Weil ein Handy nicht die technischen Möglichkeiten eines Fotoapparates hat, wird die Bildqualität mehr mit Software beeinflusst.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, bei hoffentlich gutem Licht und Wetter.

Bitte nicht vergessen: **Anmelden!**

pr

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Wolfgang Hart zum 93ten

Im vergangenen Jahr hat er sein geplantes Projekt „Stammbaum der Familie“ umgesetzt. Die Arbeit war aufwendig und hat viel Zeit und Engagement gekostet. Doch die Recherchen waren interessant und teilweise mit viel Spaß verbunden. Er ist richtig stolz auf seine gelungene Arbeit und es hat ihm gut getan.

Kino im Bürgertreff Enz pavillon

Hugo Schäfer hat die Kinovorführung an jedem 2. Freitag im Monat übernommen. Vielen Dank für das Engagement!

Pavillon-Kolleg

2. Pavillon-Frauenrunde

Freitag, 1. Juni 2018, 9:30 bis 11:00 Uhr
Nach einem kurzen Informationsvortrag wollen wir tanzen.

! Vorankündigung !

Jubiläums - Sonderveranstaltung
„Theaterabend mit Theaterbankett“

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19:00 Uhr
Bürgertreff Enz pavillon

Informationen und Vorbestellung Einlasskarten bei
Renate Wendt, Tel. 07142/775122 oder mail:
renate.wendt@aktive-senioren.org

„Wöchentliche Aktivitäten“		
Montags	10.00 10.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag	14.00 - 18.00	Skat, Binokel, Bridge RummyCap, Canasta, Schach
Donnerstag	14.00 - 18.00	Skat, Canasta
Freitags	14.00 - 18.00	Club Pavillon-Dancer, Skat, Boule

Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Förderer (uf),
H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow), Friederike Hoerst-Röhl (fhr),
Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LBG
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Mai

Mittwoch	02.05	10:30 15:00	Gedächtnistraining GR 2 Treff im Eck
Donnerstag	03.05	09:00 09:00 14:00 14:00 19:00	Tagesausflug der „Aktive-Senioren“ Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen Filmfreunde
Freitag	04.05	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	07.05	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3 BSW-Fotofreunde
Dienstag	08.05	10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	09.05	10:30 13:30 15:00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Bürgertreff Enz pavillon
Donnerstag	10.05		Feiertag, keine Veranstaltungen
Freitag	11.05	14:00 15:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kino im Bürgertreff Enz pavillon
Montag	14.05	10:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	15.05	10:00 10:30 14:00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E Kurs 1, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	16.05	10:30 15:00 17:30	Gedächtnistraining GR 2 Treff im Eck SMM: Workshop Fotobuch
Donnerstag	17.05	09:00 10:00 14:00 14:00	Kurs 2, Balance- und Krafttraining PK: Städtische Galerie: Nordsee siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen
Freitag	18.05	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	21.05	10:00	Nordic Walking im Forst
Dienstag	22.05	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	23.05	10:30 13:30 15:00 16.00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 Tanz im Bürgertreff Enz pavillon Moderne Medien 1
Donnerstag	24.05	14:00 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Filmfreunde
Freitag	25.05	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	28.05	10:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	29.05	10:00 14:00 14:00 15:00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ SMM: Fahrkartenautomat, Gr. 1 SMM: Fahrkartenautomat, Gr. 2 jeweils TP: Bahnhof
Mittwoch	30.05	10:30	Gedächtnistraining GR 2
Donnerstag	31.05		Feiertag, keine Veranstaltungen



Die Boulesaison 2018 läuft bereits!

Jeden Freitag ab 14:00 Uhr

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Unser Spielleiter weist Sie in die Spielregeln ein.